

FAHRGESCHWINDIGKEITEN

SICHER FAHREN? DENKEN SIE AN IHRE GESCHWINDIGKEIT!

BEDINGUNGEN

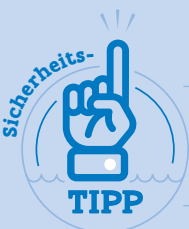
1. Die maximal zugelassenen Fahrgeschwindigkeiten betreffen die Fahrgeschwindigkeiten über Grund.
2. Für einige Wasserwege gelten örtlich geringere Fahrgeschwindigkeiten, diese werden durch Markierung oder Schifffahrtberichte angegeben. Die Markierung und Schifffahrtberichte haben Vorrang gegenüber der Tabelle.
3. Die maximal zugelassenen Fahrgeschwindigkeiten müssen zur Gewährleistung der Sicherheit des Schifffahrtverkehrs reduziert werden, unter anderem:
 - beim Kreuzen oder Vorbeifahren von fahrenden oder stillliegenden Schiffen;
 - beim Manövrieren und bei Kurven;
 - beim Annähern an Bauten oder Durchfahren von Kunstbauten;
 - bei Nacht, bei Dämmerung oder nebligem Wetter.
4. Die Geschwindigkeit muss stets derart reduziert werden, dass die Fahrzeuge beim Vorbeifahren in ruhigem Wasser keinen Wellenschlag von mehr als 0,40 m über dem Wasserstand gegen die Ufer verursachen.

KATEGORIEN

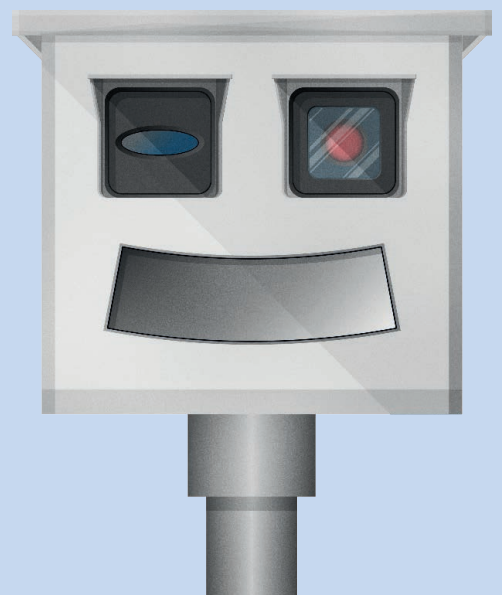
Für jeden Wasserstraßenabschnitt wurden Fahrgeschwindigkeiten für bestimmte Kategorien von Fahrzeugen festgelegt. Diese Broschüre umfasst die Fahrgeschwindigkeiten von Fahrzeugen für die Freizeitschifffahrt mit einer maximalen Breite von 4 m und einem maximalen Tiefgang von 1,5 m (Kategorie P). Fahrzeuge für die Freizeitschifffahrt mit größeren Maßen fallen unter eine der anderen Kategorien (K, G oder D). Informationen über die Fahrgeschwindigkeiten für alle Kategorien finden Sie unter VisuRIS.be

EINSCHLÄGIGE INFORMATIONEN

1. Die maximal zugelassenen Fahrgeschwindigkeiten gelten nicht für bestimmte Motorfahrzeuge für die Freizeitschifffahrt in den Schnellfahrzonen. Weitere Informationen über die Schnellfahrzonen finden Sie unter www.visuRIS.be.
2. Die maximal zugelassenen Maße sind pro Wasserstraßenabschnitt festgelegt und zu finden auf VisuRIS.be – Wasserweg – Fahrwegkarten



Vermeiden Sie Wellenschlag in der Nähe von Kanus, Kajaks und Ruderbooten.



Wasserstraße	Abschnitt	km	Fahrgeschwindigkeiten (in km/h)
			P
Ableitungskanal von der Leie	Zwischen Deinze und dem Kanal Gent-Ostende	0.0 – 24.0	12
Untere Dijle (Tidefluss)	Abwärts der unteren Schleuse bis zur Mündung	0.8 – 6.0	15
Oberschelde (Ringkanal-Regionsgrenze)	Von Spiere bis zum Ringkanal	27.2 – 77.9	12
Obere Seeschelde (Tidefluss)	Von Melle bis zur Dendermündung	8.0 – 36.1	18
	Von der Dendermündung bis zur unteren Seeschelde	36.1 – 77.0	/
Dender	Von der Regionsgrenze bis Aalst	17.4 – 50.9	7
	Von Aalst bis Dendermonde	50.9 – 65.6	10
Durchfahrt Gent	Innerhalb des Ringkanals um Gent: Obere Schelde, Leie, Kanal Gent-Ostende, Verbindungskanal, Reep, Visserij, Achtervisserij, Napoleon De Pauw Verzweigung, Achterdok, Handelsdok, Houtdok, Tolhuisdok und Vorhafen bis zur Meulestedebrücke		8
Durme (Tidefluss)	Vom Kai Hamme bis zur Bahnbrücke Hamme	12.3 – 13.9	15
	Von der Bahnbrücke Hamme bis zur Mündung	13.9 – 17.4	/
Gemeinsame Maas		56.6 – 63.5	16
Yser	Von der Regionsgrenze bis Lo-Fintele	0.0 – 12.6	6
	Von Lo-Fintele bis Hogebrug in Diksmuide	12.6 – 26.2	8
	Von Hogebrug in Diksmuide bis Nieuwpoort	26.2 – 43.9	10
Kanal Bocholt-Herentals		0.0 – 57.3	10
Kanal Bossuit-Kortrijk	Vom Ursprung in Avelgem (Bossuit) bis Stasegem	0.0 – 13.6	12
	Von Stasegem bis zur Mündung in Leie	13.6 – 15.0	6
Kanal Briegden-Neerharen		0.0 – 4.0	10
Kanal Dessel-Kwaadmechelen	Von Anfang bis Ende	0.0 – 15.5	15
Kanal Dessel-Turnhout-Schoten		0.0 – 62.9	8
Kanal Gent-Ostende	Für den Ringkanal um Gent bis zum Ableitungskanal von der Leie	1.7 – 13.3	12
	Vom Ableitungskanal der Leie bis zur Dammepoortschleuse in Brügge	13.3 – 45.5	10
	Von der Dammepoortschleuse in Brügge bis zum Kanal Plassendale-Nieuwpoort	45.5 – 56.5	12
Kanal Ypern-Yser	Von Ypern bis zur Yser	0.0 – 15.2	7
Kanal Löwen-Dijle		0.0 – 33.0	12
Kanal nach Beverlo		0.0 – 14.8	8
Kanal nach Charleroi (flämischer Teil)		47.0 – 61.6	12
Kanal Nieuwpoort-Dünkirchen	Ab Nieuwpoort bis zur französischen Grenze	0.0 – 18.9	7
Kanal Plassendale-Nieuwpoort	Ab Kanal Gent- Nieuwpoort	0.0 – 21.0	9
Kanal Roeselare-Leie		0 – 16.0	10
Leie		0.0 – 36.5	12
Lokanal	Von Anfang bis Ende	0.0 – 14.5	6
Moerkanal und Durmekanal	Aufwärts Damm in Lokeren bis zur Brücke an der John Kennedylaan	0.0 – 27.5	6
Netekanal	Vom Albertkanal bis zur Verbindung untere Nete	0.2 – 15.2	12
Nete (untere Nete)		15.2 – 25.3	15
Ringkanal um Gent	Noordervak (ab dem Kanal Gent-Terneuzen bis zur Schleuse in Evergem)	0.0 – 5.2	18
	Von der Schleuse in Evergem bis zur oberen Seeschelde (tidegebunden)	5.2 – 21.7	15
Rupel (Tidefluss)	Vom Anfang bis zur Mündung	0.0 – 12.0	/
Schelde-Rheinverbindung		0.0 – 5.2	16
Touristische Leie (Deinze-Ringkanal)	Von Deinze bis Astene	36.5 – 41.3	7
	Von Astene bis zum Ringkanal	41.3 – 61.4	8
Seekanal Brüssel-Schelde		7.6 – 34.0	20
Zuid-Willemsvaart		3.2 – 47.2	10

Maximal zugelassene Geschwindigkeiten (in km/h), wenn keine angelegten Schiffe in der Nähe liegen.

Wasserstraße	km	Fahrgeschwindigkeiten
		P
Albertkanal Antwerpen / Schoten	129.6 – 123.4	13
Albertkanal Schoten / Oelegem	123.4 – 116.8	14
Albertkanal Oelegem / Kanne	116.8 – 18.8	15

Empfohlene zugelassene Geschwindigkeiten (in km/h) beim Passieren von angelegten Schiffen.

Wasserstraße	km	Fahrgeschwindigkeiten
		P
Albertkanal Antwerpen / Schoten	129.6 – 123.4	13
Albertkanal Schoten / Kanne	123.4 – 18.8	14

! Für die Berufsschifffahrt und Fahrzeuge für die Freizeitschifffahrt, die größer als Klasse P sind, gelten andere Fahrgeschwindigkeiten! Weitere Informationen auf VisuRIS.